



Audi RS Q e-tron im Härtetest unter der Sonne Spaniens

- **Prototyp für die Rallye Dakar absolviert achttägigen Test**
- **Alle drei Fahrerteams von Audi Sport im Einsatz**
- **Bis zu 180 km/h bei maximal 34 Grad im Schatten**

Saragossa, 7. August 2021 – Auf dem Weg zum Debüt bei der Rallye Dakar im Januar 2022 hat das Team von Audi Sport einen weiteren wichtigen Schritt gemacht: Der neue Audi RS Q e-tron absolvierte in Spanien bei großer Hitze einen achttägigen Härtetest auf Schotterstrecken, wie sie bei Marathon-Rallyes üblich sind.

Der Roll-out in Neuburg an der Donau am 30. Juni war ein erster Funktionscheck für das innovative Rallyefahrzeug. Bei einem Test im Raum Magdeburg ging es Mitte Juli darum, erste Erfahrungen auf losem Untergrund zu sammeln. Auf einem Testgelände bei Saragossa folgte nun der erste Test unter realen Bedingungen.

In Aragonien waren alle drei Fahrerteams von Audi Sport im Einsatz. Den Anfang machten Dakar-Rekordsieger Stéphane Peterhansel und sein Co-Pilot Edouard Boulanger, die von Freitag bis Sonntag fuhren. Mattias Ekström und Emil Bergkvist übernahmen den Audi RS Q e-tron am Montag für die nächsten beiden Testtage. Zum Abschluss der intensiven Erprobung waren Carlos Sainz und Lucas Cruz von Mittwoch bis Freitag am Zug.

Die drei Fahrerteams zeigten sich auf den schnellen Schotterstrecken beeindruckt vom Fahrverhalten und der Zuverlässigkeit des futuristischen SUV. „Es war der erste richtige Test unter – sagen wir – echten Bedingungen“, sagte Carlos Sainz stellvertretend für seine Fahrerkollegen. „Ich hatte von Anfang an ein gutes Gefühl und bin sehr zufrieden damit, wie sich das Auto schon jetzt verhält. Natürlich bleibt noch viel Detailarbeit – aber die Basis stimmt.“

Auf den bis zu 17 Kilometer langen Schotterstrecken erreichte der Audi RS Q e-tron eine Höchstgeschwindigkeit von 180 km/h. Temperaturen von bis zu 34 Grad im Schatten waren zudem eine erste Bewährungsprobe für das Kühlkonzept des komplexen Fahrzeugs.

„Bei diesem Test lag der Fokus darauf, möglichst viel zu fahren und Schwachpunkte aufzudecken“, sagte Entwicklungsingenieur Arnau Niubó Bosch nach über 1.700 Testkilometern unter extrem harten Bedingungen. „Beim nächsten Test im September geht es dann erstmals in die Dünen.“

Der Audi RS Q e-tron verfügt über einen rein elektrischen Antrieb mit zwei Motor-Generator-Einheiten (MGU) aus der Formel E. Die von Audi Sport neu entwickelte Hochvoltbatterie wird während der Fahrt über einen Energiewandler aufgeladen, der aus dem effizienten TFSI-Motor aus der DTM und einer weiteren MGU besteht.



Kommunikation Motorsport

Stefan Moser
Leiter Kommunikation Motorsport
Telefon: +49 152 57713467
E-Mail: stefan1.moser@audi.de
www.audi-mediacycenter.com/de

Kommunikation Motorsport

Virginia Bruschi
Pressesprecherin Rallye Dakar
Telefon: +49 841 89-41753
E-Mail: virginia.bruschi@audi.de



Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 19 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2020 hat der Audi-Konzern rund 1,693 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 7.430 Sportwagen der Marke Lamborghini und 48.042 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von €50,0 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €2,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.
